



### Was machen wir in unserer Freizeit?

Wir besprechen die Freizeitgestaltung gemeinsam. Es gibt in unserer Umgebung viele Möglichkeiten, die je nach Wetter und Jahreszeit variieren. So schauen einige am Abend gerne gemeinsam einen Film im gemütlichen Wohnzimmer. Im Sommer unternehmen wir oft kleine Spaziergänge in der näheren Umgebung, um die Natur zu genießen. Wer lieber drinnen bleibt, nimmt vielleicht an einem Gemeinschaftsspiel teil...

Gemeinsame Kaffeerunden in entspannter Atmosphäre sind bei den Bewohner\*innen sehr beliebt. Dabei kommen wir zusammen, tauschen uns aus, genießen den Moment und stärken das Gemeinschaftsgefühl. Manchmal besuchen Einzelne von uns auch Menschen auf anderen Wohngruppen. Für diejenigen, die lieber alleine Zeit verbringen, besteht ebenfalls die Möglichkeit, den Abend ruhig ausklingen zu lassen.

### Wer sind wir?

3 Frauen, 4 Männer im Alter zwischen 20 und 67 Jahren

aktive und fröhliche Gemeinschaft

enger Zusammenhalt

humorvoll

### Welche Werte leben wir?

Wir begegnen uns mit Respekt und nehmen jede so an, wie er oder sie ist. Zusammenhalt und ein gutes Miteinander

### Wen suchen wir?

Aktuell ist ein Zimmer im Parterre frei. Die Bewohner\*innen der WG Chalet sind offen für Neues und freuen sich darauf, neue Mitbewohner\*innen kennenzulernen.

## **Wohngruppe Chalet**

in der Stiftung Tannacker in Moosseedorf

**«mir hautä zämä u luegä zunenang.»**

### Wie sieht die Wohngruppe Chalet aus?

Jede\*r Bewohner\*in hat ein eigenes, individuell eingerichtetes Einzelzimmer. Für die gemeinsame Nutzung gibt es eine grosszügige Küche, ein helles Wohnzimmer, drei Badezimmer und eine gemütliche Terrasse. Die Räume verteilen sich auf zwei Stockwerke. Der untere Bereich ist rollstuhlgängig, während das obere Stockwerk nur über eine Treppe zu Fuss erreichbar ist. Alle Räume sind so gestaltet, dass sich alle wohlfühlen, ihre Fähigkeiten entfalten und Wertschätzung erfahren können.

### Von wem werden wir begleitet?

Viele Begleitpersonen arbeiten seit längerer Zeit auf der Wohngruppe und kommen aus verschiedenen Fachbereichen. Ihnen liegt die Förderung der Selbstbestimmung und der Normalisierung am Herzen und sie setzen sich engagiert für die Bewohner\*innen ein.

### Wie sieht der Alltag aus?

Von Montag bis Freitag bietet die Stiftung Tannacker individuelle Arbeitsmöglichkeiten an verschiedenen Standorten an, sei es in den Ateliers, der Infrastruktur oder auf der Wohngruppe. Die vielseitigen Angebote richten sich nach den Ressourcen und dem Bedarf der Bewohner\*innen. Sie können sich als wertvollen Teil eines Arbeitsteams fühlen, sowie einer für sie sinnvollen und geeigneten Tätigkeit nachgehen, gemäss ihren Interessen, Fähigkeiten und ihrer Entwicklung. So wird es möglich, eine eigene Arbeitsidentität zu erlangen.

Bei Fragen zur Gruppe rufen Sie uns an unter 031 858 01 45

Bei allgemeinen Fragen zum Eintritt melden Sie sich unter 031 858 01 11